

zufolge wies der Kaiser dem Verein für Reformationsgeschichte aus seiner Privatkassette 20 000 Mk. zur Herausgabe noch ungedruckter Werke Melancthonens an.

* In einem Leitartikel bringt die "Nordd. Allg. Ztg." eine warme Würdigung der Verdienste des Königs Albert von Sachsen um die sächsische und deutsche Armee: Wenn am 28. April König Albert auf 70 Jahre seines reichgelebten und segensreichen Wirkens zurückblickt, so kann der hohe ritterliche Herr, der letzte unter den Heerführern, der mit dem Großkreuz des eisernen Kreuzes geschmückt ist, auch mit gerechtem Stolz seiner militärischen Thätigkeit gedenken.

Berlin, 15. April. Das "Deutsche Kolonialblatt" veröffentlicht eine Verordnung, welche die Schaffung von Meeresatgebieten für die Eingeborenen in Deutsch-Südwestafrika betrifft.

Berlin, 15. April. In der Halenheide ist heute das 20jährige Dienstmädchen Luise Günther ermordet aufgefunden worden. Die Leiche ist stark verstümmelt. Es handelt sich zweifellos um einen Lustmord.

Greiz, 15. April. Heute morgen 4 1/2 Uhr brach, wie die "Greizer Ztg." meldet, in der Brüdenstraße Feuer aus, das weiter um sich griff und 4 Häuser einschloß. Um die anderen Häuser zu schützen, mußte durch die Feuerwehr ein fünfstöckiges Haus niedergelegt werden.

Birmahsen. In größter Gefahr schwebte am Dienstagabend der Strecke zwischen Bibernühle und Birmahsen und mit knapper Not entgingen über 1 000 Menschen dem Tode. Der Zug umfaßte 23 Wagen und zwei Maschinen. Die Strecke Bibernühle-Birmahsen hat bekanntlich eine sehr starke Steigung, an einer Stelle sogar 24 pCt. Die Lokomotiven verwochten die Last kaum zu bewältigen.

macht sich in heftigen Anklagen gegen die Verwaltung der Pfälzischen Bahnen Luft.

Bern, 15. April. Der Nationalrat hat die Vorlage betr. die Uebernahme der Garantie seitens des Bundes für die Anleihe von 60 Millionen Fr. zum Bau des Simplon-Tunnels einstimmig angenommen.

Kopenhagen, 14. April. Ein allgemeiner Streik aller Bauhandwerker, Eisenbahnarbeiter und Pfälzerer, der 50 000 Mann umfaßt, dürfte, steht unmittelbar bevor.

Madrid, 15. April. Von Havanna sind Berichte eingegangen, welche darthun, daß der Aufstand seinem Ende nahe sei. Die Regierung der Aufständischen lei geneigt, über den Frieden und umfangreiche Unterwerfung zu unterhandeln.

Aus New-York, 12. April, wird berichtet: Der Norddeutsche Lloyd-Dampfer "Saale", der gestern hier eintraf, hat zwei Mann von dem britischen Schiff "Marborough" die beiden letzten Ueberlebenden der Mannschaft, in einem Rettungsboot auf dem Meere treibend, aufgefischt.

Tanger, 15. April. Das deutsche Panzerschiff "Odenburg" ist heute nach Mazagan in See gegangen, nachdem es den deutschen Gesandten Freiherrn Schenk v. Schweinsberg an Bord genommen hatte.

* Aus Kaufschan wird dem Ostasiat. Lloyd vom 20. Februar geschrieben: In den wenigen Monaten, daß unsere Marine hier am Lande lebte, hat sie eine ganz außerordentliche Nützlichkeit entfaltet. Der Dienst an Bord der Schiffe ging seinen gewohnten Gang weiter; den gelandeten Streitkräften fiel neben militärischen Zwecken auch noch die Aufgabe zu, aus schmutzigen Höhlen und Ställen menschenwürdige Gefasse herzustellen.

dem schicken die Russen fortgesetzt Tausende von Landtruppen nach Ostasien. Zu der Beförderung dieser Massen reichen selbst die Schiffe der "Freiwilligen Flotte" nicht mehr aus, so daß französische Dampfer gechartert werden müssen.

* In der Schlacht von Atbara am 8. April, welche die Engländer und Ägypter gegen die Dervische gewonnen, ist, wie mitgeteilt, der Oberführer Mahmud gefangen genommen worden.

Gandel, Gewerbe & Landwirtschaft.

Wochenrückblick. Stuttgart, 14. April. Nachdem durch die letzten Meldungen beider Häuser des nordamerikanischen Parlaments jede Hoffnung auf Erhaltung des Friedens zwischen Spanien und Nordamerika geschwunden ist, zeigt sich auf allen Börsenplätzen eine matte Stimmung bei abgesehenen, jedoch noch immer nicht panikartigen Kursen.

Fruchtpreise. Wittenberg, den 14. April 1898. Weizen mittel, niederr. gefall. gelb Dinkel 7.90 7.80 7.20 -- Pf. Haber 8.10 7.90 7.35 -- Pf.

Gestorben. J. Dauber, Schullehrer, Eisenbach a. S. N. Zwint, Apotheker, Göttingen. Bertha Gayler, geb. Hilsenbeck, Nagold. R. Mohl, Glasermeister, Lützen.

Wassington, 16. April. Das "Reuter'sche Bureau" meldet: Es wurde ein Armeebefehl erlassen, welcher 8 Regimente Infanterie nach New-Orleans, 7 nach Mobile und 7 nach Tampa beordert.

Diezu Jugendfreund Nr. 16. Freunden hin und wieder ein Glas Bier trinken muß liegt in der Natur der Sache. Der Alte schwieg, aber sein eigentümliches Lächeln verriet, daß seine Ansicht über die guten, talentvollen und opferfreudigen Freunde unverändert geblieben war.

Des kleinen Hauses Glück und Leid.

Der schrille Klang der Klingel unterbrach seine Worte. Der Alte zuckte mit bitterem Lächeln die Schultern. Er fürchtete neuen Ärger. Die Mutter ging zu öffnen, und gleich darauf trat Robert ein. Er war mittelgroß, in seiner Haltung ungezwungen, in seinen Bewegungen lebhaft. Die nicht unregelmäßigen Gesichtszüge wären fast erschienen, wenn ihnen nicht ein schwarzes Schnurrbartchen einen Anflug von Charakter gegeben hätte.

du noch? Am letzten Dienstag früh 4 Uhr war's, wo wir beide zusammen trafen. Ich kam aus der Bäckerei und du aus der Kneipe. "Das mag stimmen, Vater," gab der junge Mann ruhig zurück. "Ich denke indessen, du wirst mir dieferhalb nicht zürnen? Derartige Gegenfälle betreffen sich ja oft im Leben."

Freunden hin und wieder ein Glas Bier trinken muß liegt in der Natur der Sache. Der Alte schwieg, aber sein eigentümliches Lächeln verriet, daß seine Ansicht über die guten, talentvollen und opferfreudigen Freunde unverändert geblieben war. Das sagte auch die entzückende Galtung, mit welcher er sich jetzt erhob, seine Pfeife befeuerte stellte und sich zum Begleichen ansetzte, um seine Nacharbeit in der Großbäckerei zu beginnen.

Der Murrthal-Bote.

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Backnang.

Nr. 61. Telefon Nr. 30. Montag, den 18. April 1898. Telefon Nr. 30. 67. Jahrg.

Ausgabezeit: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittags. Preis vierteljährlich mit "Unterhaltungsblatt, Backnanger Jugendfreund und den Blättern des Murrthaler Altertumsvereins" in der Stadt Backnang 1 M. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Backnang durch Postbezug 1 M. 45 Pf., außerhalb desselben 1 M. 70 Pf. — Die Einrückungsgebühren betragen die einpaltige Zeile oder deren Raum für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Backnang und im Zehnkilometerbereich 7 Pf., für Anzeigen außerhalb des Bezirks und für Auftragsanzeigen 10 Pf.

Ämliche Bekanntmachungen.
Bekanntmachung,
betreffend die staatliche Bezirks-Rindviehschau.
Wegen Ausbruchs der Maul- und Klauenseuche in der Gemeinde Sulzbach ist die auf 25. d. M., vormittags 8 Uhr anberaumte staatliche Bezirksrindviehschau mit Genehmigung der K. Zentralstelle für die Landwirtschaft von Sulzbach nach Backnang verlegt worden.

Landwirtschaftlicher Bezirksverein Backnang.
Unter Vereinsausführung hat beschlossen, denjenigen Viehhütern, welche die am 25. d. M. in Backnang stattfindende staatliche Bezirksrindviehschau besichtigen, für die nicht prämierten Tiere an Transportkosten zu entschädigen:
für 1 Fohlen 5 M., für 1 weibliches Tier 2 M.
Außerdem übernimmt der Verein die Transportkosten für Beförderung der Tiere mit der Bahn und wird für Einladungsbelegenheit auf den Stationen Forstbad, Murrhardt, Sulzbach und Oppenweiler Sorge tragen.

Bekanntmachung.
In Waltersberg, Obd. Murrhardt, ist die Maul- und Klauenseuche erfolgt.
R. Oberamt. Frommelt, Amtm.

Bekanntmachung der K. Zentralstelle für die Landwirtschaft und des K. Statistischen Landesamts, betreffend die Aufstellung und Verbreitung von Witterungsausichten.

Von der meteorologischen Zentralstation wird täglich 1) auf Grund der ihr bis 10 1/2 Uhr vormittags von inländischen und ausländischen Beobachtungsstationen zugehenden telegraphischen Meldungen über die Witterung um 8 Uhr morgens desbetreffenden Tages die mutmaßliche Witterung des folgenden Tages abgeteilt. Mit höherer Ermächtigung werden diese Witterungsausichten im Sommer 1898 für die 4 Monate Juni bis September auf Kosten der Zentralstelle für die Landwirtschaft je gegen 11 Uhr vormittags nach Sothenheim, sowie an diejenigen landwirtschaftl. Bezirksvereine, welche die Zulassung wünschen und für den öffentlichen Anschlag der Vorberlagen an geeigneter Stelle Vorzüge getroffen, sowie eine Kontrolle der Vorberlagen eingerichtet haben, telegraphisch befördert werden.

Gewerbl. Fortbildungsschule Backnang.

Das Sommersemester beginnt Donnerstag den 21. April, und zwar wird Englisch je am Dienstag, Französisch je am Freitag abends von 8 bis 9 Uhr, Zeichen Sonntag vormittags 1/2-9 Uhr gegeben, und es können die Anmeldungen zugleich mit dem Besuch der ersten Unterrichtsstunden bzw. am 22., 24. und 26. April erfolgen. Das Schulgeld, für den Sprachkurs 2 M., fürs Zeichen 1 M. ist gleich beim Eintritt zu entrichten.

Der Vorstand
des Gewerbeschulrats: Stadtschultheiß Gof. des Fortbildungsschule: Reallehrer Mergenthaler.

Liegenschaftsverkauf.

Die Erben der Christian Weidenmann, Privatiers in Göttingen, verkaufen am Donnerstag den 21. d. M., vormittags 11 Uhr, auf hiesigem Rathaus zum zweitenmal im öffentlichen Aufstreich: 1/2stel an Scheuer Nr. 3 st. Hofraum am Lebergraben in dem dabei befindlichen Gemüsegarten. Ankauf 800 M. Liebhaber sind eingeladen. Den 18. April 1898. Notarschreiberei: Leins.

Haus-Verkauf.

Gottlob Häuser, Gerber hier, bringt am Donnerstag den 21. d. M., vormittags 11 Uhr, auf hiesigem Rathaus im einmaligen öffentlichen Aufstreich zum Verkauf: Geb.-Nr. 40 samt Hofraum, sowie 1/2stel an Scheuer Nr. 44 samt Hofraum an der Schillerstraße. Liebhaber sind eingeladen. Den 18. April 1898. Notarschreiberei: Leins.

Großhottwar.
Holzmarkt
am Freitag den 22. April
Viehmarkt
am Samstag den 23. April.

Holz-Verkauf.
Seltersbach.
1 Gieße II. Ct. mit 1,66 Fm.
1 dto. III. " 0,86 "
6 Buchen I. " 6,03 "
7 Nadelholz V. " 1,23 "
2 Ahorn II. " 0,98 "
18 Nm. buchene Scheiter, 12 Nm. buchene
Brügel und 30 Los gemischte Wellen.
29 Nm. sonstiges Raubholz, 630 buchene Wellen.
Vorliegendes Holz wird am
Donnerstag den 21. April, vormittags 10 Uhr,
im hiesigen Gemeindegewalt an der Ulmersbach-Äubersberger Straße im öffentlichen Aufstreich verkauft. Zulassungskunft im Schlag.
Den 16. April 1898. Gemeinberat.

Bestellungen auf den
Murrthalboten mit Unterhaltungsblatt
für die Monate Mai und Juni
nehmen alle K. Postämter, Postboten und unsere Agenten entgegen.
Die Redaktion.

Verstorbene.

* Ein Luftschiff für Kriegszwecke. Ein zu ...

* Weimar. Bekannt ist die Doppelherzogtum ...

* Der Postkutschbote als Dichter. Aus dem ...

* Heil Dir, Du deutsches Vedenblut, Heil Dir, Du Vielgelehrter, Du deutscher Mann mit deutschem Mut, Mit hellem Geistesfeuer.

Des kleinen Hauses Glück und Leid.

Der Verein der „Gewerkskinder“, welchem Robert angehört, verfolgte die Ausbildung des Handwerks in künstlerischer Richtung.

* In Berlin wollen sich auch die Amerikaner eine eigene Kirche bauen. Der Bauplatz am ...

* Anfrichtig. Dem „Eisler“ wird aus Weidenburg berichtet: Dieser Tage stand der hier wohnende ...

* Schmuggelnde Radfahrer — radfahrende Zöllner. Unter dieser Epithete berichtet die „Mitschau“ auf dem Gebiet des Zoll- und Steuerwesens ...

* Die Almosenverteilung der Königin von England an die mit der Herrscherin gleichalterigen Armen der Gemeinde der Westminster-Abtei ...

* Gestorben: Alois Hückel, geb. Söllin, Paris, Anna Weiß, geb. Schlipf, Biberach, Marie Wiederstein, geb. Stal, Apothekers W., Zürich, Heinrich Traub, Weingärtner, Heilbronn, Emma Kauberer, geb. Rothacker, Cannstatt-Heilbronn, Sophie Treubler, geb. Schlotterbeck, Heilbronn.

Neueste Nachrichten.

Berlin, 18. April. Die Morgenblätter melden aus Petersburg: Das Verfahren in Sachen der 26 lebend begrabenen Fanatiker in Ternosla ist endgültig niedergelassen worden.

* Amerikanisch. Das man zu Fuß eine Reise um die Welt macht, ist eine alte Geschichte, neu dürfte es jedoch sein, zu Fuß eine Seereise zu machen.

* Das Verhüten der Nussbäume in der französischen Schweiz. Die Blätter der französischen Schweiz machen auf die stete Abnahme der Nussbäume aufmerksam.

* Litterarisches. Der Sport Anfrichtigkeitsarten zu sammeln ist längst so allgemein geworden, daß es gar nicht wunder nehmen, wenn man schon seit mehreren Wochen die Frage hört: Wo bleiben denn nur die Postkarten aus Kauflon?

* Natunächliches Wetter am Dienstag, 19. April. Für Dienstag und Mittwoch ist trockenes und größtenteils heiteres Wetter bei ziemlich milder Temperatur zu erwarten.

* Wald-Verkauf. 85 a gemischter Wald bei der Zeller Kelter verkauft Carl Pützenmaier.

* Haus-Verkauf. Gottlob Häuser, Gerber hier, bringt am Donnerstag den 21. d. M., vormittags 11 Uhr, auf hiesigem Rathaus im einmaligen öffentlichen Verkauf zum Verkauf:

* Haus-Verkauf. 85 a gemischter Wald bei der Zeller Kelter verkauft Carl Pützenmaier.

* Haus-Verkauf. 85 a gemischter Wald bei der Zeller Kelter verkauft Carl Pützenmaier.

* Haus-Verkauf. 85 a gemischter Wald bei der Zeller Kelter verkauft Carl Pützenmaier.

* Haus-Verkauf. 85 a gemischter Wald bei der Zeller Kelter verkauft Carl Pützenmaier.

Der Murrthal-Bote. Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Backnang.

Nr. 62. Telefon Nr. 30. Mittwoch, den 20. April 1898. Telefon Nr. 30. 67. Jahrg.

Ausgabezeit: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittags. Preis vierteljährlich mit „Unterhaltungsblatt, Backnanger Jugendfreund und den Blättern des Murrthaler Altertumsvereins“ in der Stadt Backnang 1 M. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Backnang durch Postbezug 1 M. 45 Pf., außerhalb desselben 1 M. 70 Pf. — Die Circulationsgebühr beträgt die einpöhlige Zeile oder deren Raum für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Backnang und im Zehnkilometerbereich 7 Pf., für Anzeigen außerhalb des Bezirks und für Anzeigenzeilen 10 Pf.

Amliche Bekanntmachungen. Bekanntmachung. In Oberbrüden und in der Gesamtgemeinde Backnang ist die Maul- und Klauenseuche erloschen.

Kath. Volksschule. Die Aufnahme der neuereitrenden schulpflichtigen Kinder findet am Montag den 25. April, morgens 9 Uhr, im Lokal der kath. Volksschule statt.

Liegenschaftsverkauf. Die Erben des Christian Weidenmann, Privatiers in Gillingen, verkaufen am Donnerstag den 21. d. M., vormittags 11 Uhr, auf hiesigem Rathaus zum zweitenmale im öffentlichen Aufsteig: 1/2 Acker an Scheuer Nr. 3 st. Hofraum am Ledergräbe mit dem dabei befindlichen Gemüsegarten. Liebhaber sind eingeladen. Den 18. April 1898.

Haus-Verkauf. Gottlob Häuser, Gerber hier, bringt am Donnerstag den 21. d. M., vormittags 11 Uhr, auf hiesigem Rathaus im einmaligen öffentlichen Verkauf zum Verkauf:

1. Ein 1/2 Acker Hofraum, sowie 1/2 Acker Hofraum am der Schillerstraße. Liebhaber sind eingeladen. Den 18. April 1898.

Wald-Verkauf. 85 a gemischter Wald bei der Zeller Kelter verkauft Carl Pützenmaier.

Roten Arsenik Schwefelnatrium in Fässern u. im Anbruch empfiehlt billigst A. Dorn, Droguerie.

Für Handlungen oder Küfermeister! An allen Orten werden Niederlagen eines bedeutenden Consumartikels mit kolossalem Absatz zu errichten gesucht.

Schuh-Reisender. bekens in Rheinaud u. Westfalen eingeführt, nach Ia. Fabrikanten provisionsweise zu vertreten.

Kaufmännische Lehrstelle. gesucht in Backnang u. Ost u. Wobnang f. 1. Mann 16 1/2 J. alt — m. g. Schulbildung, wünschlich in d. Comp. u. g. Geschäfte.

Schlafstelle. findet ein ordentliches Mädchen. Näheres Ulfandstraße 5, 2 Tr.

Das Beste — Wirksamste gegen Mückenstiche, Wanzen, Milben, Nissen, Ameisen, Blattläuse, Wespen etc. ist das beste Mittel gegen alle diese Insekten.

Thurmlein. Einziges Mittel gegen Mückenstiche, Wanzen, Milben, Nissen, Ameisen, Blattläuse, Wespen etc.

Thurmlein. Einziges Mittel gegen Mückenstiche, Wanzen, Milben, Nissen, Ameisen, Blattläuse, Wespen etc.

Thurmlein. Einziges Mittel gegen Mückenstiche, Wanzen, Milben, Nissen, Ameisen, Blattläuse, Wespen etc.

Trauer-Anzeige. Freunden und Bekannten geben wir die schmerzliche Nachricht, daß unsere liebe, treue, sorgende Mutter und Schwester Marie Haag Dienstag morgen 2 1/2 Uhr nach langem, schwerem Leiden zur ewigen Ruhe eingegangen ist.

Reiszeuge, Reisbretter, Reisschienen, Winkel, Zeichenrahmen, Zeichenmappen, Zeichenutensilien. J. Nath beim Engel.

Herren-Stiefeletten. von den billigsten bis zu den feinsten Cheveraux hält stets auf Lager Rob. Stelzer Wwe.

Salbschuhe & Spangenschuhe. in schwarz und braun empfiehlt Rob. Stelzer Wwe.

Kunst-Mist. Auch heuer fehlte wieder überall das Obst und sind die Konsumenten auf Herstellung von Kunstmist angewiesen.

Ostberg'schen Eibisch-Bonbons. überall als unübertroffen anerkannt; zu haben in Packeten à 20 Pf. in Backnang bei den Herren: A. Roser, obere Apotheke, Ernst Haag, J. Kübler, Gartenstraße 21;

Gegen Husten, Heiserkeit, Katarrh. Ostberg'schen Eibisch-Bonbons. In Oppentweiler: G. F. Moll, Murrhardt: Apoth. G. Kügel, Sulzbach: Apotheker Kaminsky, G. Wintermantel, Grohsalbach: Ernst Fürtt, Unterweibach: C. A. Zühl, Oppentweiler: S. Schauler, Illmersbach: Gottl. Krautter.